

## A6 Brief an den BuVo

Antragsteller\*in: Kai

1 Lieber BuVo

2 Ihr habt uns eingeladen, das Grundsatzprogramm mitzugestalten. Doch in der  
3 Struktur, die Ihr dem Programmprozess gegeben habt, finden wir weder den Raum  
4 für die notwendige gesellschaftspolitische Leitbilddebatte, noch den Platz für  
5 unser BAG-Arbeitsfeld Wohnungs-/Bodenpolitik / Stadt- und Regionalentwicklung.

6 Wir haben auf unserer BAG-Sitzung am xxxxx intensiv diskutiert, wie wir uns in  
7 den Grundsatzprogrammprozess einbringen können. Unsere Erkenntnis:

8 1. Wir sehen mit großer Sorge, dass Ihr mit der Festlegung von 6 Impulsthemen  
9 die notwendige Verständigung über grüne Grundsätze und unser  
10 gesellschaftspolitisches Leitbild schon im Ansatz erstickt und auf  
11 alltagspolitisches Themen- und Ressortdenken reduziert habt. Angesichts  
12 der aktuellen gesellschaftspolitischen Umbrüche ist aber das Hinterfragen  
13 der im letzten Grundsatzprogramms erarbeiteten Leitbegriffe und ihrer  
14 Tragfähigkeit eine zentrale Aufgabe, die vor jeder thematischen  
15 Konkretisierung stehen muss.

16 2. Mit Eurer frühen Festlegung der 6 Impulsthemen habt Ihr gleichzeitig den  
17 Themenschwerpunkt der räumlichen Verortung von Ökonomie, Ökologie und  
18 sozialem Zusammenleben aufs Abstellgleis geschoben. Unsere Bag  
19 Planen/Bauen/Wohnen und viele weitere engagierte Kommunen stehen für die  
20 Themen Wohnungspolitik, Bodenpolitik, Stadt- und Regionalentwicklung. Wir  
21 leben in Zeiten des Zuzugs der Menschen in die wirtschaftsstarken  
22 Stadtregionen bei vielfach schrumpfenden Dörfern, Klein- und  
23 Mittelstädten. Bei diesem Themenfeld greifen ökonomische, ökologische und  
24 soziale Dimensionen dergestalt ineinander, dass sie in ihrer Komplexität  
25 durch die ressortzugeordneten Implsthemen nicht abgebildet werden können.

26 Wir meinen, dass unser Grundsatzprogramm Antworten auf die wachsende  
27 sozioökonomische und räumliche Ungleichheit geben muss. Für diese beiden Anliegen  
28 erwarten wir von Euch baldmöglichst konstruktive Verfahrensvorschläge.

29 Divergent zum geplanten Antrag hinsichtlich

- 30 • Tonalität
- 31 • Kritik an
  - 32
  - 33 – Methodik (steht aber in der Erläuterung von M. Kellner)
  - 34 – Transparenz (dito)
  - 35 – Beteiligungskultur (dito)
- 36 • Zuschaltung externer Ratgeber